



Häufig gestellte Fragen

Warum dauert das so lange?

Notfallpatienten werden häufig mit dem Rettungswagen oder Rettungshubschrauber in das Zentrum für Notaufnahme transportiert und umgehend in die Behandlungsräume gebracht. Solche Behandlungen erzeugen evtl. für Sie nicht nachvollziehbare Wartezeiten.

Ich warte schon eine Weile, und mir geht es immer schlechter. Was soll ich tun?

Falls sich Ihre Beschwerden verschlimmern, sagen Sie bitte am Empfang Bescheid.

Warum kommen andere Patienten vor mir dran?

Zum einen kann die Behandlungsnotwendigkeit als dringlicher eingeschätzt worden sein, was nicht notwendigerweise für andere von außen sichtbar sein muss, zum anderen kann es sein, dass andere Patienten von Ärzten einer anderen Fachrichtung behandelt werden.

Wo kann ich telefonieren oder mir einen Imbiss kaufen?

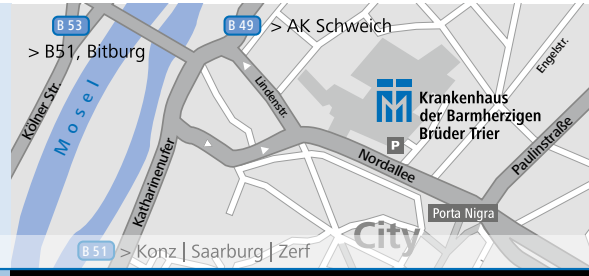
Bevor Sie etwas essen oder trinken, sollten Sie Rücksprache mit dem Fachpersonal halten. Ein Wasserspender befindet sich in der Wartezone. Ein öffentliches Telefon finden Sie in der Eingangshalle des Haupthauses.

Wieso darf ich nicht auf dem Flur spazieren gehen?

Im Zentrum für Notaufnahme ist ein reibungsloser und ungestörter Arbeitsablauf ein wichtiger Faktor, der Menschenleben retten kann. Daher helfen Sie uns, wenn Sie sich ausschließlich im Ihnen zugewiesenen Wartebereich bzw. Behandlungsraum aufhalten und warten, bis die Ärzte bzw. Pflegekräfte zu Ihnen kommen.

Was ist, wenn ich im Krankenhaus bleiben muss?

Wenn Sie möchten, dass jemand darüber informiert wird, übernehmen wir das gerne für Sie. Bitte geben Sie Ihre Wertgegenstände, wenn möglich, einer Begleitperson zur häuslichen Aufbewahrung mit.



August 2015

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in der Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

Wie zufrieden sind Sie mit uns? Sagen Sie uns Ihre Meinung.

Wir haben ein Formblatt ausgelegt, auf dem Sie uns Ihre Meinung, Beschwerde, Lob oder auch Anregung mitteilen können. In der Eingangshalle befindet sich ein Briefkasten für die Rückgabe. Selbstverständlich werden alle Antworten anonym und vertraulich behandelt. Jederzeit steht Ihnen das Personal des Zentrums für Notaufnahme für Rückfragen und Anmerkungen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung und danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns entgegenbringen.

Kontakt

Dr. med. Eckart Wetzel
 Ärztliche Zentrumsleitung
 Telefon 0651 208-2273
 e.wetzel@bk-trier.de

Claudia Neumes
 Pflegerische Zentrumsleitung
 Telefon 0651 208-2273
 c.neumes@bk-trier.de

Wir sind rund um die Uhr für Sie da. Tel. 0651 208-2260



Nordallee 1 · 54292 Trier · Tel. 0651 208-0 · www.bk-trier.de



Zentrum für Notaufnahme

... rund um die Uhr für Sie da.





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

herzlich willkommen im Zentrum für Notaufnahme des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier.

Unser Notfallteam ist 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie da und bietet Ihnen eine qualifizierte medizinische Erstversorgung.

In unserem Zentrum für Notaufnahme werden Ihre Beschwerden oder Verletzungen von Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen behandelt. Internisten, (Unfall-) Chirurgen, Neurologen, Neurochirurgen und Orthopäden arbeiten zusammen mit den Pflegekräften Hand in Hand, um Ihnen die bestmögliche Erstversorgung zu bieten.

Unsere Aufgabe ist es, akute Notfälle zu erkennen und zu behandeln. Zeit ist in der Notfallversorgung ein sehr wichtiger Faktor, wenige Minuten können manchmal entscheidend für die Rettung eines Menschenlebens sein. Deshalb richtet sich die Behandlung nach dem Schweregrad und der Dringlichkeit eines Falls.

Diese unterschiedliche Dringlichkeit führt dazu, dass nicht nach Reihenfolge der Wartezeit behandelt werden kann. Einige wesentliche Besonderheiten im Ablauf Ihres Aufenthaltes wollen wir Ihnen im Folgenden erläutern.

... was Sie erwartet

1. Anmeldung

Der erste Weg führt Sie an die Anmeldung, wo wir Ihnen erste Fragen zu Ihren Beschwerden stellen und die Dringlichkeit Ihrer Erkrankung oder Ihrer Verletzung einschätzen. Unser fachkundiges Personal wird Sie dann entweder direkt in einen Behandlungsraum führen, oder Sie bitten, in der Wartezone Platz zu nehmen.

2. Persönliches Gespräch und körperliche Untersuchung

In einem unserer Behandlungsräume sprechen Sie mit einem Arzt oder einer Ärztin und werden untersucht. Eventuell sind noch weitere Untersuchungen wie z.B. eine Blutentnahme für Laboruntersuchungen, das Ableiten eines EKGs, Röntgenaufnahmen oder Ultraschalluntersuchungen notwendig. Diese führen wir direkt im Zentrum für Notaufnahme durch.

3. Diagnose und Behandlung

Bereits während der ersten Untersuchung bemühen wir uns, Ihre Beschwerden zu lindern. Der Arzt/die Ärztin wird dann mit Ihnen klären, ob Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin die notwendige weitere Behandlung übernehmen kann oder ob Sie im Krankenhaus weiterbehandelt werden.

Kompetenz von Anfang an

Wenn Sie in eine Arztpraxis gehen, haben Sie einen Termin, oder die Patienten werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. In einem Notfallzentrum ist dies nicht möglich.

Patienten, deren Leben akut in Gefahr ist, müssen vor allen anderen Wartenden behandelt werden – dies gilt für alle: für Sie ebenso wie für Ihre Mitmenschen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Krankenkasse.

Für die Beurteilung des Schweregrads einer Erkrankung gelten folgende Kriterien

- **Handelt es sich um einen lebensbedrohlichen Notfall?**
Die Mitarbeiter unterbrechen ggf. ihre laufenden Tätigkeiten und widmen sich sofort der Behandlung des Patienten.
- **Erfordert die Krankheit eine schnelle Versorgung?**
Die Mitarbeiter handeln so schnell wie möglich und versuchen Wartezeiten kurz zu halten.
- **Ist die Behandlung notwendig, aber nicht dringend?**
Die Erkrankung wird von unseren Mitarbeitern behandelt wenn alle dringlicheren Fälle versorgt sind.